

Unternehmensberatung

Aus einem Guss!

Wir verknüpfen die ingenieurtechnischen Aufgabenstellungen mit den Fragen der Wirtschaftlichkeit, führen Markt- und Fördermittelrecherchen durch und stellen Zuschuss- und Darlehensanträge!

- Gründungsberatung
- Systemische Beratung und Prozessbegleitung / Coaching
- Umweltmanagementsysteme
- Finanzierungsberatung
- Marktstudien / Umweltstudien

Fördermöglichkeiten:

Unternehmensberatung wird in KMU und bei der Gründung i.d.R. mit 50 % bezuschusst.



Ingenieurplanung Gebäudetechnik und Werkstattausrüstung

Wir projektieren und planen für Sie Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen sowie:

- Absauganlagen, Druckluftsysteme
- Beleuchtungstechnik, Kältetechnik
- **Regenerative Energiesysteme:** Photovoltaik, Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Holzfeuerung

Förderprogramme - Recherchen, Antragstellung und Abwicklung

Wir recherchieren das passende Förderprogramm und liefern die fachliche und betriebswirtschaftliche Argumentation für den Förderantrag.

Wir erstellen Abrechnungen, Berichte und Verwendungsnachweise.



Dipl.-Ing. Werner Hross

KFW - Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

Unternehmen erhalten für die ein- bis zweitägige Initialberatung einen Zuschuss in Höhe von 80%. Für eine anschließende Detailberatung wird ein Zuschuss in Höhe von 60% des Beratungshonorars bis zu einer Bemessungsgrundlage von 8.000 € gewährt.

Referenzen

laws ist seit 1990 als Ingenieurbüro und Unternehmensberatung in Berlin tätig



- Betriebsuntersuchungen und Energieberatungen in der Kunststoffindustrie und im Holzhandwerk
- Planung von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage, time Bandits Kinoanlage in den Hackeschen Höfen
- Studie "Ökologische Holzresteverwertung im Land Berlin"
- Leitfaden „Energiearme Betriebsstätte im Tischlerhandwerk“ Schleswig-Holstein



Energieberatung

Unternehmensberatung

Ingenieurplanung

laws consulting

Reichenberger Str. 72
10999 Berlin
Tel.: 030-610 70 20
Fax: 030-610 70 218
info@laws.de
www.laws.de

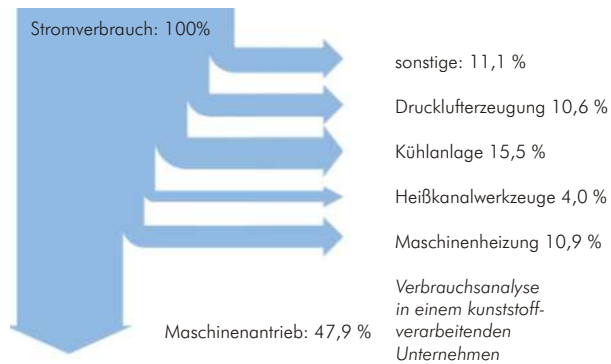
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Werner Hross
Dipl.-Kaufrau Edelgard Schmidt

Betriebsstätte

Wir untersuchen die energetische Gesamtsituation Ihres Unternehmens und zeigen Ihnen Einsparpotentiale auf, und zwar in:

- Verwaltung, Gebäude und Gebäudetechnik
- Betriebs- und Produktionstechnik

5 bis 30 % Einsparung sind möglich



1. Schritt: Analyse des Istzustandes

Wir betrachten u.a.

- eingesetzte Energieträger, Energiebezug und Energiekosten
- Gebäudequalität, Wärmedämmung
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungsanlagen
- Druckluft, Kältetechnik, Absaugung und Antriebe

2. Schritt: Empfehlung von Energieeffizienz-Maßnahmen

... mit organisatorischen und investiven Vorschlägen, mit geschätztem Einsparpotential (Kosten, CO₂, MWh) und Einstufung der Maßnahmen nach Priorität mit einer ersten Abschätzung erforderlicher Investitionen.

Fördermöglichkeiten:

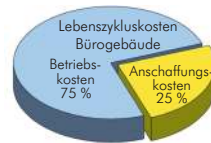
siehe „KFW-Sonderfonds KMU“ auf der Rückseite!

Wohngebäude

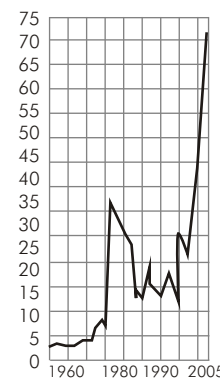
Explodierende Rohölpreise machen den Energieverbrauch zum mitentscheidenden Wettbewerbsfaktor. Insbesondere Bestandsbauten zeigen hohe Optimierungspotentiale. Der richtige Zeitpunkt für eine Energieberatung ist beim Erwerb und vor der Sanierung oder Modernisierung des Gebäudes.

Wettbewerbsfaktor Energieeffizienz

- Energie- und Betriebskosten minimieren
- Wohnkomfort optimieren
- Gebäudesubstanz schützen
- Immobilienwert steigern



US-\$ / Barrel Öl



Analog zur Beratung in Betriebsstätten erfolgt nach der Analyse des energetischen Ist-Zustandes die Empfehlung wirtschaftlich sinnvoller Modernisierungsmaßnahmen:

1. Dämmmaßnahmen an Wänden, Fenstern, Dach und Keller
2. Beseitigung von Schwachstellen wie Wärmebrücken und Undichtigkeiten
3. kontrollierte Lüftung
4. effiziente Heizung
5. regenerative Wärmeerzeugung

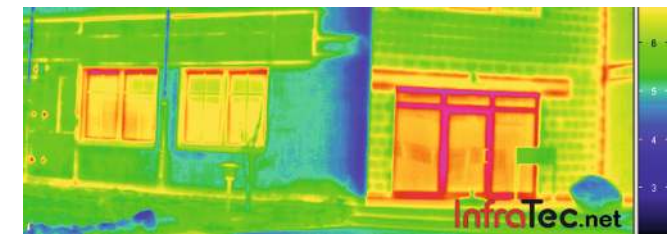
Fördermöglichkeiten u.a.

- „Vor-Ort-Energieberatung“ BAFA
- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm (KfW) und „Erneuerbare Energien“ (BAFA/KfW)
- Zuschuss für Baubegleitung (KfW)

Nicht-Wohngebäude

Ca. 25 % der Lebenszykluskosten eines Bürogebäudes sind Anschaffungskosten, die übrigen 75 % sind Folge- oder Baunutzungskosten. Eine abgestimmte integrale Planung ermöglicht bis zu 10 % Einsparungen der Lebenszykluskosten bei

- Denkmalgebäuden
- Schulen und Versammlungsstätten
- Betriebsstätten



Arbeitsgemeinschaft „Energetische Sanierung“

Konzeption und Umsetzung erfolgen unter Einbindung des Experten-Pools unserer Arbeitsgemeinschaft „Energetische Sanierung unter den Bedingungen des Denkmalschutzes“ bei der Baukammer Berlin.



Photovoltaikanlage Forum Kreuzberg

Fördermöglichkeiten:

- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm (KfW)
- Berliner Umweltentlastungsprogramm „UEP II“